Vortrag von Ruben Mawick Sonntag, 13. Juli 2025, 18.00 Uhr im Gemeindesaal

Im Februar und März 2025 hat die Evangelisch-Reformierte Gemeinde St. Martha Nürnberg 10.500 EURO für den Kauf eines gut erhaltenen Rettungswagens gesammelt. Der junge Rettungssanitäter Ruben Mawick aus Soest/NRW hat den Mercedes Sprinter sogleich mit gespendeten medizinischen Gütern beladen und Ende Februar 2025 in die Ukraine überführt, wo der „St. Martha-Rettungswagen" seitdem im Raum Dnipro südöstlich von Kiew im Einsatz ist, um verletzte Menschen von der Frontlinie zu evakuieren und an sichere Orte zu bringen, wo diese medizinisch weiterversorgt werden.

Ruben Mawick verfügt über Erfahrung: Er war erstmals im Juni 2023 zu einem Freiwilligen-Mission in der Ukraine gefahren und wurde unmittelbar nach Ankunft im Gebiet des gesprengten Kachowka-Staudamms im Süden in der Ukraine eingesetzt; die „Tagesthemen" berichteten life von seinen ersten Einsatzfahrten.

Am 9. September 2023 ist er und ein weiterer Freiwilliger bei einer Sondierungsfahrt im Raum Bachmut durch Beschuss schwer verwundet worden; zwei weitere Insassen starben dabei. Nach seiner Genesung plante er weitere Einsätze und sammelte Spenden.

Im Juni 2025 war Ruben wieder mit dem St. Martha-Rettungswagen unterwegs, um Menschenleben zu retten.

Er berichtet unmittelbar von seinen Erfahrungen in den Kriegsgebieten der Ukraine in der St. Martha-Kirche, Königstrasse 79, 90402 Nürnberg am Sonntag, 13. Juli 2025, um 18 Uhr.

Sein Vortrag wird musikalisch umrahmt von den Bäckerposaunen Nürnberg unter der Leitung von Tim Spielvogel.

Nähere Informationen unter
https://www.stmartha.de/11270-281-287-81.html

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen – und weitere Spenden zur Auffüllung der Bestände des Rettungswagens.